



Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20.09.2025

Im Schützenhaus SV St. Hub. Rödelhausen 1931 e.V.

Beginn: 11 Uhr

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Dirk Frieze begrüßte die erschienenen Delegierten. Er erläuterte, warum nach Hinweis durch den RSB die Tagesordnung kurzfristig geändert werden musste. Zudem erklärte er, dass Jutta Weyand als Geschäftsführerin aus Gesundheitsgründen zurückgetreten ist.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Die Geschäftsführerin erklärt, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung fristgerecht per Mail versandt wurde.

Laut Anwesenheitsliste sind 4 Vorstandsmitglieder und 16 Delegierte erschienen.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Dirk Frieze lässt über die ergänzte Tagesordnung abstimmen. Sie wird einstimmig angenommen.

Top 4: Totengedenken

Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Stellvertretend für alle Verstorbenen würdigt er ausführlich insbesondere die Verdienste von Ingo Roggen, ein engagierter Vertreter des Schützenwesens, einen guten Lehrer, Freund und Sportkameraden, Ehrenvorsitzender des Bezirk 12 und Ehrenmitglied des RSB.

Ignatz Kohl, St. Seb. Trier, der in seinem Verein eine herausragende Rolle spielte. Für seinen Einsatz, der stets von großer Freude, Menschlichkeit und sehr viel Engagement geprägt war, erhielt er unter anderem als Auszeichnung vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften das Schulterband zum Sebastianus-Ehrenkreuz als auch weitere Auszeichnungen von den Sportverbänden.

Das aufrichtige Mitgefühl gilt den Familien, Kameraden und Freunden unserer in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder. Er starb durch ein Unglück am 25.05.25 beim Brand des Schützenhauses der St. Seb. Trier.

Top 5: Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 06.09.2025

Der Vorsitzende bittet um eine Änderung bezüglich seiner Wahl vor einem Jahr.

Es muss lauten: Er wurde für ein Jahr gewählt.

Es gab keine Einwände. Die Änderung wurde einstimmig beschlossen.

Top 6: Berichte

6.1 Bericht des Gebietsvorsitzenden

Der Bericht wurde im Internet veröffentlicht

6.2 Bericht des Gebietsgeschäftsführerin

Der Bericht wurde verlesen. Die Zahlen stammen aus der Buchhaltung des RSB.

6.3 Bericht des Gebietsligaleiterin

Der Bericht wurde im Internet veröffentlicht.

6.4 Bericht des Jugendleiters

Der Bericht wurde im Internet veröffentlicht.

6.5 Bericht Bezirk 11

Der Bericht lag nicht vor.

6.6 Bericht Bezirk 12

Der Bericht wurde im Internet veröffentlicht.

6.7 Bericht Bezirk 13

Der Bericht wurde im Internet veröffentlicht. Bezirksvorsitzender Karl Heinz Pitton ergänzte seinen Bericht um die Erfolge der Jugend bei den Meisterschaften im Wurfscheiben-Schießen.

6.8 Bericht 14/3

Der Bezirksvorsitzende Manfred Luckas berichtet, dass die Mitgliederzahlen in seinem Bezirk stabil seien. Das sportliche Niveau sei leider mäßig, weshalb sein Bericht auch sehr kurz ausgefallen ist.

6.9 Finanzen

Die Zahlen wurden bereits unter 6.2 erläutert.

6.10 Sachstand internetauftritt des Gebiets Süd

Justin Höfer berichtet, dass die Seite zeitweise nicht aufgerufen werden konnte.

Inzwischen ist die Seite komplett umgezogen. Er bittet um Infos, wenn er etwas auf der Seite einstellen soll, denn ohne entsprechende Infos kann er nicht aktiv werden.

Top 7: Aussprache über die Berichte

Karl Heinz Pitton beklagt, dass es keinen Landeskader Wurfscheiben gibt. Der Trainer wird nicht bezahlt. Hinweis, dass die Jugendlichen nach Hessen gehen sollten, ist kontraproduktiv und nicht akzeptabel. Der RSB ignoriert dieses Thema komplett.

Die ARGE hat 4000 Euro für die Disziplin Wurfscheiben.

Karl Heinz Bechtel erklärt, dass der Verein einen Antrag stellen kann, nicht aber der Bezirk. Termine für die Antragstellung sind der 30.5. und der 30.9.

Josef Gerber, Sportleiter Bezirk 12, bittet den aktuellen Stand der Webseite zu beachten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht mehr. Dirk Friese beendet diesen Punkt der Tagesordnung.

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Dirk Friese stellt die Frage zur Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet. 16 ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Top 9: Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Geschäftsführers bzw. des stellvertretenden Liga - Leiters

- Raimund Seifen stellt sich mit einem kurzen Abriss seiner Tätigkeiten im Ehrenamt vor. Er bittet um Zustimmung bei der Wahl zum Geschäftsführer. Es wurden keine weiteren Fragen an ihn gestellt.
- Wolfgang Siegler stellt sich zur Wahl als stellvertretender Ligaleiter. In einem schriftlichen Antrag stellt er sich vor. Michaela Gröff, die Ligaleiterin, liest seine Vorstellung vor, da er nicht anwesend sein kann. Falls er gewählt werden würde, nehme er die Wahl an.

Top 10: Wahlen

Es folgte die Wahl eines Wahlvorstandes.

Vorgeschlagen sind: Karl Heinz Bechtel, Peter Schwinn, Frank Heuten. Sie werden per Akklamation einstimmig gewählt. Den Vorsitz übernimmt Karl Heinz Bechtel.

10.1 Gebietsvorsitzender

Einziger Vorschlag: Dirk Frieze

Die Wahl erfolgt einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen.

Er nimmt die Wahl an.

10.2 Gebietsgeschäftsführer

Einziger Vorschlag: Raimund Seifen

Die Wahl erfolgt einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen.

Er nimmt die Wahl an.

10.3 Stellvertreter Ligaleiter

Einziger Vorschlag: Wolfgang Siegler

Die Wahl erfolgt einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen.

Er nimmt die Wahl an, wie er bereits schriftlich bestätigt hatte.

Top 11: Verbandsinformationen

Dirk Frieze gibt Informationen aus dem Verband:

- Der RSB geht über YouTube, Instagram und Facebook viral. Hier auf YouTube mit einigen Videos über Anna Jansen. Mein Weg nach Paris, 5 Übungen für 100% im Wettkampf, Luftgewehr Körperhaltung: 7 Tipps zur Olympischen Präzision.
- Neu im RSB-Shop. Ein Buch von Anna Jansen und RSB-Landestrainer Thomas Leyendecker mit dem Titel „Mentale Wettkampfstärke. Das Buch ist erhältlich im RSB-Onlineshop und kostet 31 Euro pro Exemplar.
- RSB-Journal wird es in naher Zukunft nur noch Online über die ZMI-App geben kann aber trotzdem noch als Hardcopy bestellt werden, hierfür werden dandementsprechend Gebühren erhoben.
- Rheinischer Schützentag von 25.09-27.09.2026 in Neuss-Holzheim. Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.
- Der Arbeitskreis „Zukunft des Verbandes" hat seine Arbeit aufgenommen. Hier wurde ein Fragenkatalog erstellt und an die Bezirke weiter geleitet mit der Bitte um Verteilung in alle Vereine und um Beantwortung. Es soll die Zufriedenheit mit dem Verband und dessen Struktur, sowie Aus- und Fortbildungsangebote als auch die Kritik in einzelnen Bereichen klären und zur weiteren Bearbeitung ausgewertet werden. Ein Sachstand wird auf der Gesamtvorstandssitzung und der RSB-Mitgliederversammlung erfolgen.

Anmerkungen aus der Versammlung hierzu.

Dr. Willy Werner:

- Die Übersichtlichkeit der neuen Seite ist schlechter, sie müsste besser strukturiert sein.
- eRSB- Journal ist besser, aber es müsste mehr Werbung dafür gemacht werden.
- ZMI war im Sommer nicht online (wegen eines Hackerangriffs)
- Die Videos sind super. Eigentlich sollte jeder, bevor er mit dem Schießen anfängt, diese Videos anschauen.

Michaela Gröff:

- Die kurzfristige Änderung der Starttermine von Disziplinen war nicht geschickt, weil Teilnehmer an der DM ihren Urlaub bereits festgelegt hatten. Zudem wurde die Änderung zwar veröffentlicht, aber nicht explizit an die Teilnehmer weitergegeben.

Josef Gerber:

- Es wäre gut für, wenn es eine Internet-Hilfe für Vereine, Kreise und Bezirke gäbe.
⇒ Der Sportbund Rheinland bietet Schulungen an.
- Es gibt Parkplatzprobleme bei den Landesmeisterschaften. Der RSB müsste Parkplätze für die Teilnehmer reservieren.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen den Ausführungen des Vorsitzenden.

Top 12: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Somit entfällt dieser tagesordnungspunkt.

Top 13: Verschiedenes

- Die Frage nach einer Umfrage an die Liga-Vereine beantwortet die Ligaleiterin so: 30 Vereine wurden angeschrieben, aber nur 3 haben geantwortet. Es besteht deshalb wohl kein Bedarf etwas zu ändern.
- Liga-Ordnung überarbeiten? Vereine wollen seit Jahren nicht aufsteigen und werden im nachfolgenden Jahr wieder Meister. Diesem Prozedere sollte man ein Ende setzen.
- Peter Schwinn bestätigt, dass es im Saarland nur einmal möglich ist den Aufstieg abzulehnen. Beim zweiten Mal wird die Mannschaft ausgeschlossen.
- Die Frage nach Aufstockung der Landesliga: Man sollte dem Interesse Rechnung tragen.
- Karl-Heinz Bechtel ist gegen Zwang, was die Ablehnung des Aufstiegs betrifft. Er möchte eine Änderung der Struktur an der Basis.
- Karl-Heinz Bechtel: Die Jugend soll besser gefördert werden, z. B. durch Lichtschießen
- Karl-Heinz Bechtel: Das Freihandschießen muss besser unterrichtet werden.
- Dirk Frieze: Ausbildung ist wichtiger als Wettkämpfe, da nur so auf Dauer Qualität in den Wettkämpfen erreicht wird.
- Karl-Heinz Bechtel: Die Trainer-Basis-Ausbildung ist mit 950 Euro viel zu teuer.
⇒ Das Gebiet Süd gibt Zuschüsse, wenn man sich vertraglich verpflichtet die als Trainer auch in den Vereinen zu arbeiten. Eine Staffelung der Bezuschussung wurde im Vorstand festgelegt. Ein Antragsformular soll online gestellt werden. Auch der Fachverband gibt Zuschüsse zur Trainerausbildung.
- Karl Heinz Pitton: Einer Bestandsaufnahme bezüglich der Gelder für das Gebiet Süd, über die im Rahmen einer Vorstandssitzung gesprochen wurde, stellte sich die Frage, wo das Geld hingekommen ist. Eine Klärung tut Not, denn es ging nicht um eine kleine Summe. Auch waren die Gelder in den Bezirken, Stand vor der Gründung der Bezirke als e.V., sehr hoch.

- Peter Schwinn bittet um Zuschüsse für die Kampfrichterausbildung, denn Kampfrichter braucht man nicht in den Vereinen, sondern bei den Meisterschaften in den Kreisen, Bezirken und im Landesverband.
- Peter Schwinn soll noch einmal seinen Antrag auf Bezuschussung an das Gebiet stellen.
- Karl-Heinz Bechtel: Er gibt den Hinweis, dass man Schießkleidung günstig leasen kann (Fa. Krickenbach), was insbesondere für die Nachwuchsschützen interessant ist. Der Fachverband gibt auch dafür Zuschüsse. Er betont noch einmal: Die Vereine sollen Zuschussanträge stellen!

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, so dass der Vorsitzende die Versammlung mit dem Dank an den SV St. Hub. Rödelhausen 1931 e.V. für die Zurverfügungstellung des Raumes schließt.

Ende: 12:32 Uhr

Gez.
Jutta Weyand
Protokollführerin

Gez.
Dirk Frieze
Gebietsvorsitzender